Beschlussvorlage

- 0538/20 -

| Beratungsfolge | Termin | |
|-----------------------------|------------|-------------------------------|
| Magistrat | 07.11.2022 | nicht öffentlich / Empfehlung |
| Haupt- und Finanzausschuss | 08.12.2022 | öffentlich / Empfehlung |
| Stadtverordnetenversammlung | 15.12.2022 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von

Verwaltungskosten

Sachverhalt:

Im Hinblick auf die Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz, ist auch das Stadtrecht an die zukünftige Umsatzbesteuerung anzupassen.

Im Rahmen der Überprüfung der städtischen Einnahmen durch den FB Finanz- und Immobilienmanagement wurde festgestellt, dass auch in der Verwaltungskostensatzung ein entsprechender Hinweis aufzunehmen ist, falls bestimmte Leistungen der Verwaltung (Kostenverzeichnis), zukünftig der Umsatzsteuer unterliegen sollten.

Weiter wurden in den Fachbereichen ggf. erforderliche Anpassung des Kostenverzeichnis abgefragt und eingepflegt sowie die aktuellen Personalgebührensätze des Landes Hessen umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Projektplanung:

Umsetzung zum 01.01.2023.

Risiken/ Auswirkungen/ Klimarelevanz:

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten der Kreisstadt Bad Hersfeld wird gem. dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

Anlagen:

1. Textvorschlag 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten

Mitzeichnung:

- gez. Grimm, Gunter (Erster Stadtrat) am 01.11.2022
- gez. Claus, Fabian (Sitzungsdienst (12)) am 01.11.2022
- gez. Helfrich, Christian (Stabsstelle Justitiariat (30)) am 01.11.2022
- gez. Hofmann, Anke (Finanz- und Immobilienmanagement (20)) am 01.11.2022
- gez. Effenberger, Frank (Informations- und Organisationsmanagement (42)) am
- 01.11.2022

0538/20 Seite 2 von 2